

# Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft, Wien

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004

	2004		2003	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge				
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	107.681.645,95		94.477	
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		652.169.568,91		664.367
<b>I. NETTOZINSETRAG</b>		49.367.562,48		54.255
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		51.219.473,55		53.998
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	3.400.114,03		3.915	
b) Erträge aus Beteiligungen	1.915.167,72		2.182	
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	45.904.191,80		47.902	
4. Provisionserträge		59.512.706,53		52.005
5. Provisionsaufwendungen		-20.773.781,66		-19.497
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		30.480.914,28		27.463
7. Sonstige betriebliche Erträge		1.633.185,17		2.061
<b>II. BETRIEBSERTRÄGE</b>		171.440.060,35		170.285
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	-37.708.804,36		-35.484	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-8.478.058,73		-7.838	
cc) sonstiger Sozialaufwand	-826.074,40		-787	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-3.562.218,48		-2.958	
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	-1.205.320,00		-548	
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen für betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.119.838,23		1.478	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-52.900.314,20		-46.137	
und 10 enthaltene Vermögensgegenstände	-39.126.267,95		-36.870	
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltene Vermögensgegenstände			-4.189.012,39	
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-1.429.987,61	
<b>III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>				
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS</b>				
11. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken			-39.963.099,16	
12. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken			34.028.333,24	
13. Wertberichtigungen auf und Veräußerungsverluste aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen			-8.165.055,53	
14. Erträge aus Werberichtigungen auf und Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen			157.642,04	428
<b>V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>				
15. Außerordentliche Aufwendungen			-4.527.768,46	
16. Steuern vom Einkommen			-7.451.247,04	
17. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 16 auszuweisen			-590.090,95	
<b>VI. JAHRESÜBERSCHUSS</b>				
18. Rücklagenbewegung			47.283.192,34	41.898
darunter: Dotierung der Hafrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG	11.202.000,00		-20.415.881,00	-15.032
<b>VII. JAHRESGEWINN</b>				
19. Gewinnvortrag			26.867.311,34	26.866
<b>VIII. BILANZGEWINN</b>				
			1.044,89	1
			26.868.356,23	26.867

10 % bis 25 % sowie 25% bei immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 400,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Agio-/Disagiobeiträge aus der Emission von verbrieften Verbindlichkeiten werden auf die Laufzeit der Schulden verteilt.

Die verbrieften und unverbrieften Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Die Berechnung der Abfertigungsrückstellungen erfolgt versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4%.

Die Rückstellungen für Pensionen werden für einzelvertragliche Ansprüche und Ansprüche aus einer Betriebsvereinbarung gebildet. Die Berechnung erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Tafelwerk Pagler & Pagler) unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4%. Rückforderungsansprüche der ÖVAG an die VICTORIA-VOLKS-BANKEN Pensionskassen AG werden mit dem Rückstellungserfordernis saldiert.

Rückstellungen für Verpflichtungen, die den Abfertigungen ähnlich sind, werden für Jubiläumsgelder gebildet. Diese Vorsorge wurde versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4% berechnet.

Die übrigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

Seit dem Jahr 1996 besteht mit der VICTORIA-VOLKS-BANKEN Pensionskassen AG (nachfolgend kurz Pensionskasse) ein Pensionskassenvertrag.

Für 7 Mitarbeiter, die der Pensionskassenlösung nicht zustimmten sowie für alle Pensionisten bleibt die Direktzusage der ÖVAG aufrecht. Die Pensionsrückstellungen für diesen Personenkreis werden von der ÖVAG weitergeführt.

Vom Wahlrecht gemäß § 198 (7) HGB wurde nicht Gebrauch gemacht. Der aktivierbare Betrag an aktiven latenten Steueransprüchen beträgt zum 31. Dezember 2004 insgesamt TEUR 3.389 (2003: TEUR 3.567). Die latenten Steuern der Organgesellschaften werden bei der Österreichische Volksbanken AG mit erfasst.

Derivative Finanzinstrumente werden wie folgt bewertet und bilanziert:

**Derivative Finanzinstrumente des Bankbuchs**

Gekaufte Währungsoptionen, Swaptions sowie Caps und Floors, die der Absicherung eigener Emissionen dienen, werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Erhaltene Prämien für Verkaufspositionen

werden passiviert, bezahlte Prämien für Kaufpositionen werden aktiviert.

Für Zinsswaps erfolgt eine anteilige Zinsabgrenzung bis zum Bilanzstichtag.

Devisentermingeschäfte und Währungsswaps werden mit dem Devisenmittelkurs bewertet. Die Abgrenzung des Swapsatzes erfolgt aliquot über die Laufzeit.

Ausgleichszahlungen aus Forward Rate Agreements zur Absicherung des Bankbuchs werden über die Laufzeit abgegrenzt.

**Derivative Finanzinstrumente des Handelsbuchs**

Diese umfassen den Optionsteil aus strukturierten Emissionen sowie Handelspositionen von börsenhandelnden Futures, Optionen, Zinsswaps, Forward Rate Agreements, Swaptions, Caps/Floors/Collars und Währungspositionen. Die Bewertung erfolgt mit dem Marktwert und das Bewertungsergebnis wird erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

**Erläuterungen zu Bilanzposten Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen an und Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen an und Guthaben bei Kreditinstituten**

	31.12.2004	31.12.2003
	TEUR	TEUR
Rücklaufzeit:		
bis 3 Monate	591.338	544.630
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	641.500	1.072.601
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	2.877.217	2.179.831
mehr als 5 Jahre	4.263.863	3.648.848

**Aufgliederung der Wertpapiere im Eigenbestand die zum Börsenhandel zugelassen sind**

	Börse-notiert	Nicht-börse-notiert	Anlagevermögen	Umlaufvermögen
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	541.778	270.735	316.581	495.931
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	471.359	1.028.356	401.608	1.098.108
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.152	17.375	0	25.527

Im Anlagevermögen werden durch Vorstandsbeschluss gewidmete Wertpapiere ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, bis zur Endfälligkeit behalten zu werden.

**Anlagevermögen**  
Die Grundwerte von bebauten Grundstücken betragen TEUR 903.

**Verpflichtungen**  
**Gliederung der nicht täglich fälligen Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten und Kunden**

	31.12.2004	31.12.2003
	TEUR	TEUR
Restlaufzeit		
Bis 3 Monate	694.054	1.615.022
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	1.055.348	716.199
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	2.581.792	2.888.971
mehr als 5 Jahre	2.112.614	1.391.284

**Sonstige Verbindlichkeiten**  
Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten werden noch nicht fällige Zinsen für Verpflichtungen in Höhe von TEUR 16.494 ausgewiesen.

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind wesentliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 23.357 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

**Ergänzende Angaben**  
Aufstellung über die Vermögensgegenstände, die als Sicherheit für Verbindlichkeiten gehalten werden:

	31.12.2004	31.12.2003
	TEUR	TEUR
Deckungsstock für fundierte Bankschuldverschreibungen	280.433	325.555

Im Jahr 2005 werden Forderungen aus Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von TEUR 39.717 fällig.

Begebene Schuldverschreibungen in Höhe von TEUR 868.604 werden im Geschäftsjahr 2005 fällig.

**Gesamtbetrag der Aktiva und Passiva, die auf Fremdwährungen lauten:**

	31.12.2004	31.12.2003
	TEUR	TEUR
AKTIVA	4.431.255	3.778.932
PASSIVA	1.154.338	1.574.555

**Gesamtvolumen der am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelten Termingeschäfte:**

	31.12.2004	31.12.2003
	Kauf-kontrakte Mio EUR	Verkauf-kontrakte Mio EUR
Zinsswaps	23.293	24.435
Zinstermingeschäfte (FRA)	6.050	6.307
	29.343	30.742
	12.978	13.996

**Wechselkursabhängige Geschäfte**  
Devisentermingeschäfte

	31.12.2004	31.12.2003
	Mio EUR	Mio EUR
	2.736	5.901
	32.079	36.643
	15.478	18.149

**Sonstige Angaben**  
Während des Jahres 2004 waren durchschnittlich 595 Angestellte beschäftigt (2003: 574). Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte gemäß § 80 Abs 1 AktG 1965 betragen TEUR 2.827 (2003: TEUR 544). Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für Arbeitnehmer betragen TEUR 1.635 (2003: TEUR 853).

Die im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen EUR 80.653,93 (2003: EUR 76.560,49).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen TEUR 1.370 (2003: TEUR 1.552)

Die im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstandes und ihrer Hinterbliebenen betragen TEUR 747 (2003: TEUR 614).

Zum 31. Dezember 2004 hatten Kredite und Vorschüsse an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates in Höhe von TEUR 52 aus. Die Zinsen für das Jahr 2004 betragen TEUR 1, an Rückzahlungen wurden TEUR 70 geleistet.

**ORGANA 2004**  
**Aufsichtsrat:**  
**Präsident**  
Generaldirektor Dr. Walter ZANDANELL, Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Salzburg GmbH

**1. Vizepräsident**  
Direktor Franz GATTERBAUER, Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Alpenvorland rGmbH

**2. Vizepräsident**  
Direktor Bernd KARLHUBER, Vorsitzender des Vorstandes der Almtaler Volksbank rGmbH

**Mitglieder**  
Direktor Mag. Harald BERGER, Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Südburgenland rGmbH; Dir. Dkfm. Peter DIECKMANN, Mitglied des Vorstandes der VR Leasing AG (bis 27.05.2004); Prof. Mag. DDr. Hans HOFINGER, Verbandsanwalt und Vorstandsvorsitzender des Österreichischen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch); Dr. Franz Wilhelm HOPP, Mitglied des Vorstandes der ERGO Versicherungsgruppe AG; Herbert HUBMANN, Vorstandsobmann-Stellvertreter der ADEG-Österreich Großbank für den Kaufleute rGmbH, Vorsitzender-Stellvertreter des Aufsichtsrates der ADEG Österreich Handelsaktiengesellschaft; Direktor Wolfgang KIRSCH, Mitglied des Vorstandes der DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG (ab 27.05.2004); Direktor KR Dr. Hubert KOPF, Vorsitzender des Vorstandes der Vorarlberger Volksbank rGmbH; Direktor Dr. Rainer KUHNLE, Mitglied des Vorstandes der Volksbank Krems-Zwettl AG (ab 27.05.2004); Direktor Adam-Johann MICHEL, Bereichsleiter Stab der DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG; Generaldirektor Dr. Walter ROTHENSTEINER, Vorsitzender des Vorstandes der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG; Direktor KR Karl STEINBERGER, Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Oberkärnten rGmbH; Direktor Dr. Thomas WIESER, Vorsitzender des Vorstandes der Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H.

**Staatskommissäre**  
Ministerialrat Dr. Alexander GANZC (bis 01.08.2004); Ministerialrätin Mag. Doris RAOL (ab 01.08.2004); Oberrat Dr. Viktor LEBLOCH, Staatskommissär-Stellvertreter.

**Vom Betriebsrat delegiert:**  
Mag. (FH) Markus HUMMER (ab 08.06.2004); Ulrike KELBER (bis 08.06.2004); Brigitte KUGEL (bis 08.06.2004); Zentralbetriebsratsvorsitzender Hans LANG (ab 08.06.2004); Otto MÜCKEL (ab 08.06.2004); Hans-Peter POSCH (ab 08.06.2004); Prok. Mag. Ulrike PRÖTZNER; Zentralbetriebsratsvorsitzender Prok. Hans-Dieter PRALLER (bis 08.06.2004); Dr. Richard PREISLER; Dr. Dieter SEYSER; Walter WENZL (bis 08.06.2004).

**Vorstand:**  
Generaldirektor Franz PINKL (ab 01.02.2004); Vorstandsdirektor Erich HACKL; Vorstandsdirektor Manfred KUNERT; Vorstandsdirektor Mag. Wolfgang PERDICH (ab 01.02.2004).

Wien, am 10. Februar 2005

**Der Vorstand**

Franz Pinkl  
Erich Hackl  
Manfred Kunert  
Mag. Wolfgang Perdich

Dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.“

Wien, am 15. Februar 2005

**KPMG Alpen-Treuhand GmbH**  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Johann Mühlehner  
ppa Mag. Wolfgang Höller  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Der Jahresabschluss zum 31.12.2004 wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 116476p eingereicht.

**Bilanz zum 31. Dezember 2004**

Aktiva:	31.12.2004		31.12.2003	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken		58.089.578,35		994.563
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind				
Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	812.511.696,97		789.490	
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	3.887.390.070,87		2.857.385	
b) sonstige Forderungen	1.288.194.236,16	5.175.584.307,03	1.571.062	4.428.447
4. Forderungen an Kunden		4.944.429.512,69		4.292.366
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) von öffentlichen Emittenten	85.958.030,83		44.429	
b) von anderen Emittenten	1.413.757.860,10	1.499.715.890,93	951.686	996.115
darunter: eigene Schuldverschreibungen EUR 52.811.992,70 (Vorjahr: TEUR 25.328)				
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		147.036.791,59		129.801
7. Beteiligungen		27.283.038,92		21.752
darunter: an Kreditinstituten EUR 7.221.245,16 (Vorjahr: TEUR 7.252)				
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		541.339.341,11		398.383
darunter: an Kreditinstituten EUR 262.124.334,18 (Vorjahr: TEUR 290.632)				
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		1.264.147,22		1.509
10. Sachanlagen		18.952.866,65		19.969
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden EUR 11.947.129,64 (Vorjahr: TEUR 13.172)				
11. Eigene Aktien oder Anteile		9.244.068,82		9.375
darunter: Nennwert EUR 3.237.511,01 (Vorjahr: TEUR 3.310)				
12. Sonstige Vermögensgegenstände		505.970.970,69		428.247
13. Rechnungsabgrenzungsposten		395.581.655,17		277.513
		14.137.003.866,14		12.787.530

**Posten unter der Bilanz**  
Auslandsaktiva

	31.12.2004	31.12.2003
	EUR	TEUR
	5.069.987.739,19	4.045.204

**Passiva:**

	31.12.2004		31.12.2003	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig	4.924.490.183,17		4.183.188	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	699.988.769,96	5.624.478.953,13	1.988.357	6.171.545
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen		389.791,34		382
b) sonstige Verbindlichkeiten				
aa) täglich fällig	626.103.133,72		467.489	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	427.125.905,31	1.053.618.830,37	241.634	709.505
	1.053.229.039,03		709.123	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen	4.460.588.442,49		3.731.350	
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten	855.727.713,46	5.316.316.155,95	649.765	4.381.115
4. Sonstige Verbindlichkeiten		399.129.388,16		262.588
5. Rechnungsabgrenzungsposten		253.532.122,39		186.092
6. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen	8.154.848,95		7.112	
b) Rückstellungen für Pensionen	18.081.336,00		16.876	
c) sonstige	73.936.222,91	100.172.407,86	59.358	83.346
7. Nachrangige Verbindlichkeiten		255.000.000,00		255.000
8. Ergänzungskapital		376.000.000,00		0
9. Gezeichnetes Kapital		244.949.215,97		244.949
10. Kapitalrücklagen gebundene		267.496.388,82		267.496
11. Gewinnrücklagen				
a) gesetzliche Rücklage	5.629.969,29		5.630	
b) andere Rücklagen	43.037.100,89		32.525	
c) Rücklage für eigene Anteile	9.244.068,82	57.911.139,00	9.376	47.531
12. Hafrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG		160.089.731,03		148.888
13. Bilanzgewinn		26.868.356,23		26.867
14. Unversteuerte Rücklagen				
a) Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	1.441.177,23		1.441	
b) sonstige unbesteuerbare Rücklagen				
Investitionsfreibetrag gemäß § 10 EStG	0,00	1.441.177,23	1.167	2.608